



© Lukas Schaller

Wohnbauten Fritz-Kandl-Gasse

Fritz-Kandl-Gasse
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
ARTEC Architekten

BAUHERRSCHAFT
WBV-GPA

TRAGWERKSPLANUNG
LAPLAN

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
13. März 2018



Das Baufeld mit Abmessung 88 x 64 m und mit einer für Wien ungewöhnlichen Bebauungsdichte von unter 1,0 wurde in einem vorangegangenen Widmungsverfahren mit der MA 21 in einem grösseren Umfeld festgelegt. Der Bau ist strukturell identisch mit dem Gebäude am benachbarten Grundstück der SÜBA (getrennt durch einen Zufahrtsbereich), und wurde zeitgleich errichtet. Der Kernbereich der Anlage besteht aus zweigeschossigen Reihenhäusern mit Garten im EG und Terrasse im OG, und mit den Ausmassen 8 x 10 m. Teilweise ist dem Garten, über welchen die Wohnungen auch betreten werden, ein gedeckter Aussenbereich zugeordnet. Im Anschluss an die Zufahrt zur Anlage über den hier endenden Beer-Hofmann-Weg wird unter einem aufgeständerten, zweigeschossigen, terrassierten Baukörper offen geparkt. Die Geschosswohnungen haben Orientierung und vorgelagerte Terrassen oder Balkone nach Süden und sind über einen offenen Laubengang (mit zusätzlichen Aufenthaltsflächen im 1. OG) erschlossen. Nordseitig, zum derzeit noch unbebauten Gebiet schliesst ein ebenfalls nach Süden orientierter Riegel mit Stiegenhauserschliessung, eingeschossigen Wohnungen im ersten OG und Maisonnetten vom 2. OG punktuell ins 3. OG das Karree. (Text: Architekt:innen)



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnbauten Fritz-Kandi-Gasse

DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl)

Mitarbeit Architektur: Björn Wilfinger (Projektleitung), Stephan Lechner, Jun Wook Song, Gül Cakar, Sandra Crisafulli, Irene Carlés Gaspar, Johannes Giselbrecht, Michael Murauer, Gerda Polig, Anna-Maria Wolf, Carl Auböck, Hector Farre Cortada, Giulia Drago, Anne-Laure Gerlier, Tobias Indermühle, Isabell Messner, Antonia Reichart

Bauherrschaft: WBV-GPA

Tragwerksplanung: LAPLAN

Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)

Bauphysik: Dr. Pfeiler GmbH

Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrotechnik: BPS

Fotografie: Lukas Schaller

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2010

Ausführung: 2016 - 2017

Grundstücksfläche: 9.322 m²

Bruttogeschossfläche: 8.325 m²

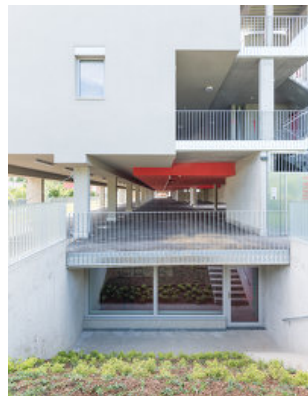
Nutzfläche: 6.778 m²

Bebaute Fläche: 4.559 m²

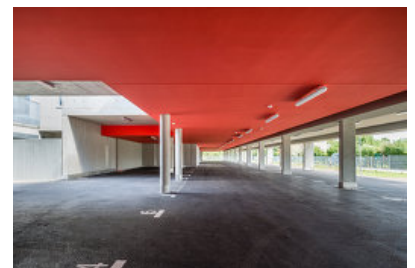
Umbauter Raum: 25.423 m³



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnbauten Fritz-Kandi-Gasse



© Lukas Schaller

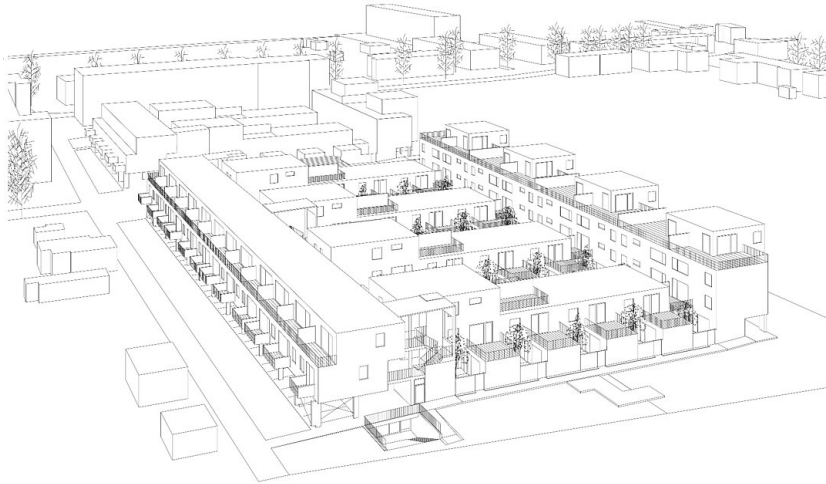


© ARTEC Architekten

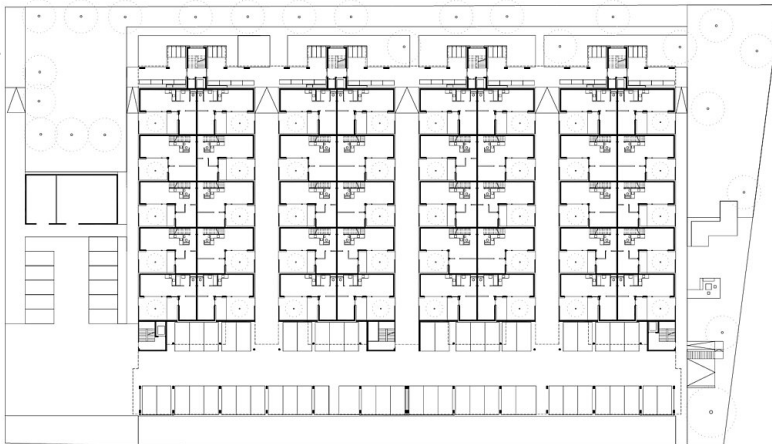


© ARTEC Architekten

Wohnbauten Fritz-Kandi-Gasse

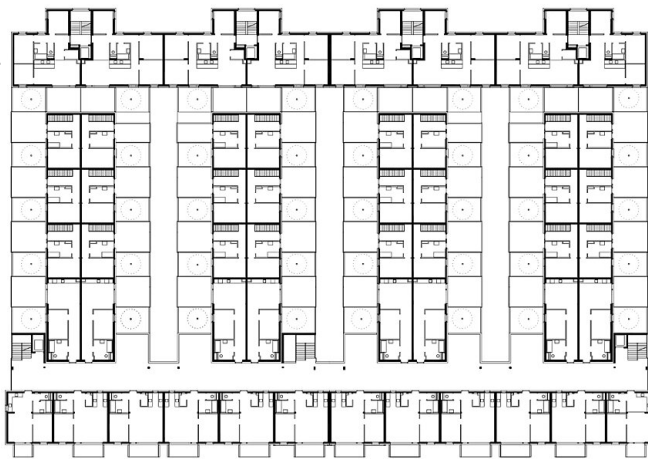


Perspektive



EG

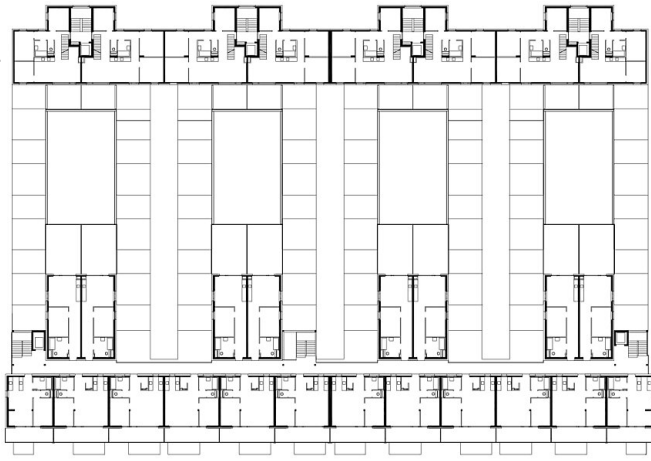
Grundriss EG



OG1

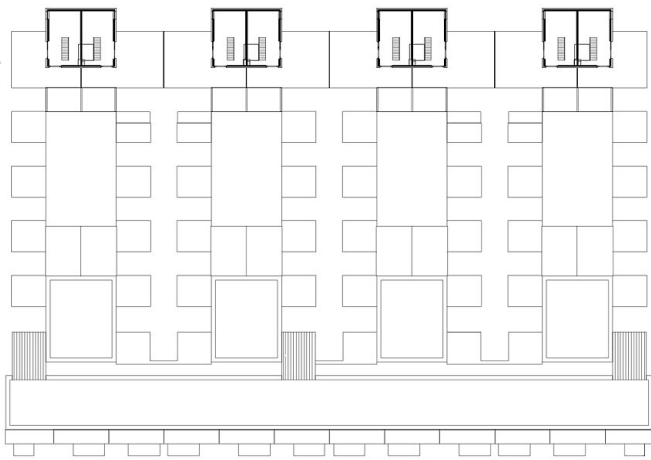
Grundriss OG1

Wohnbauten Fritz-Kandi-Gasse



OG2  

Grundriss OG2



OG3  

Grundriss OG3

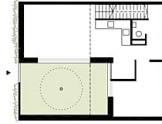
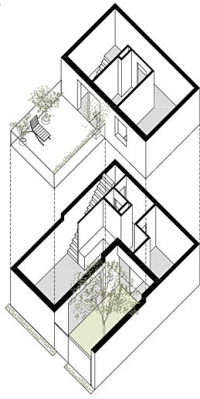


 SCHNITT A-A

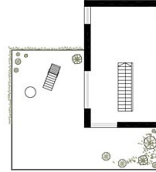
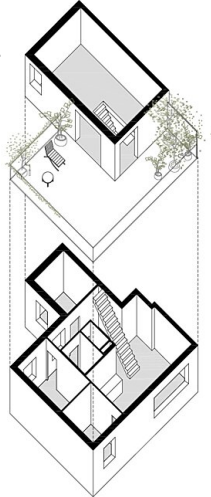
Schnitt



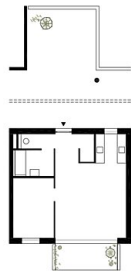
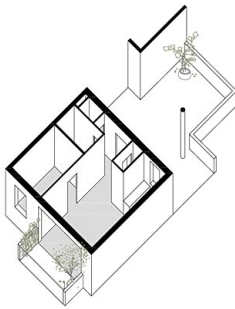
Wohnbauten Fritz-Kandi-Gasse



Maisonette EG

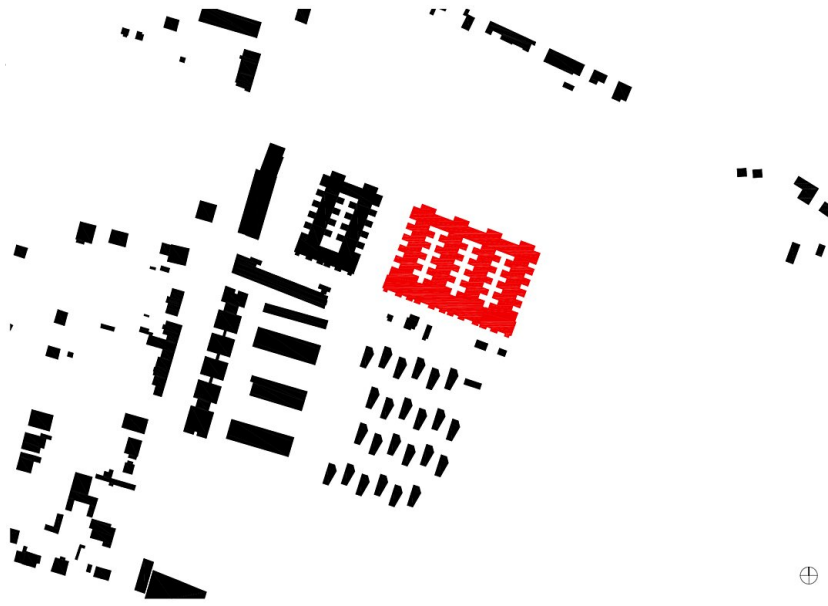


Maisonette OG2



Whg OG1 - Laubengang

Wohnbauten Fritz-Kandi-Gasse



Schwarzplan